

Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② **Potsdam-Sanssouci**
Neues Palais, Institutsgebäude II

Genehmigungsvermerk
Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin
und registriert am 20. 11. 1950 unter Nr. CI-730/4.

1. Fragebogen

Brunow

Ob 57

(bleibt frei)

Ort der Mundart:

Brunow

Kreis:

Oberbarnim

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

Brunow

Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingesessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werktätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu
bei Hauptwörtern
a) das grammatische Geschlecht
b) die Mehrzahlform
bei Tätigkeitswörtern
a) die Nennform (Infinitiv)
b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Klasse
Vorname Wilhelm
Wann geboren 24. 5. 85
Beruf Stellmacher
Anschrift Brunow
Aufgezeichnet _____
(Monat) (Jahr)

Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Tranke
Vorname otto
Geburtsort Wriezen
Wann geboren 30. 5. 27
Beruf Lehrer
Seit wann im Ort 15. 10. 47

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939 180

im Jahre 1949 430

Hat der Ort eine eigene Schule? ja

Eine eigene Kirche? ja

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?

die Einwohner zur Kirche? —

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten —

Siedlungen —

Sonstiges —

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Miere</u> b) <u>Pipmiere</u>
2. der Bienenschwarm	<u>Schwarm</u> - <u>Bünne schwarm</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>Fangkorb</u>
4. das Bienenhaus	<u>Beuten</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	<u>Immenstand</u>
6. der Regenwurm	<u>Pierade</u>
7. Rätsel vom Regenwurm	/
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>Frosch</u> b) <u>Padde Kröte</u>
9. Jugendform des Frosches	<u>Paddechen</u>
10. die Kröte	<u>Padde Unken</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>Schlange</u> <u>Ringelnatter</u> <u>Kreuzotter</u>
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>Wippstertchen</u>
13. der Storch klappert laut	<u>De Storch klappert Lut</u>
14. Reime vom Storch	Klapperstorch du bester bring ma ne kleene Schwester Klapperstorch da juter bring mi nen kleenen Bruder

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	A n t w o r t Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>Himmelschlötel</u>
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	<u>Schnittloch</u>
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>Wi eden kätzchen</u>
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>Flieder</u>
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>wilder Flieder</u>
20. Tee von der Holunderblüte	<u>Flieder tee</u>
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	<u>Kattenstert</u>
22. der Klee (Trifolium)	<u>Klee</u>
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>Peede</u>
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) <u>Fichte</u> b) <u>Fichte</u>
25. die Erle (Alnus)	<u>Erle Rotholz</u>
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>Erdbeere</u> b) <u>Preiselbeere Bickbeere</u>
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Beesinge</u>
28. der Pfifferling (Chantericus cibarius)	<u>Päperling</u>
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) <u>wiete Wotarrose</u> b) <u>Jächte " Kohnrose</u>
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>Trurwiede</u>

